

Volks-Zeitung für die Provinz Sachsen
1703 für Anhalt und Thüringen 1928

Bezugspreis: monatlich 3 G-M. bei smaller Zahlungen 2 G-M. ...
Geschäftsstelle Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62.

Halle-Saale
Sonntag, 12. August 1928

Anzeigenpreis: für die Hauptzeile 20 am besten Platz ...
Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30.

Verfassungsfeier befehlsgemäß abgehalten

Das deutsche Volk als kühler Zuschauer

Der Veranstaltung im Reichstag folgte eine mächtige Sublimierung für unseren Reichspräsidenten Hindenburg

(Telegraphische Meldung.)

Berlin, 11. August. Die Verfassungsfeier sind im ganzen Reich ruhig verlaufen. Nur in Königsberg kam es am Vorabend bei einem Festzug zum Reichspräsidenten zu einem heftigen Zusammenstoß mit der Polizei.

Verfassungsfeier in Berlin

zeigen das übliche Bild. Trotz der größten Anstrengungen, die von der preussischen Staatsregierung und dem Berliner Magistrat gemacht worden sind, zeigte die Reichshauptstadt am Verfassungstage kein besonders festliches Bild.

unserm Wirtschaftssystem hier, die nach der gebundenen Wirtschaft drängt. Das Verfassungsleben habe sich diesen Erfordernissen anpassen, und zwar nach einseitigem Plane und politischer Konzentration.

Nach Vortrag des Reichslandtags ergriff der Reichslandtagspräsident Hermann Müller das Wort und pries die Weimarer Verfassung als Symbol nationalen Zusammenstrebens.

Nach der Feier im Reichstag, während der ein Fingerring über dem Festplatz freigegeben wurde, besaßen sich der Reichspräsident und die Mitglieder des Reichstages durch das Hauptportal auf die Freitreppe.

Über die Verfassungsfeier in Halle wird im lokalen Teil berichtet.

Piłsudski, der Legionenführer

Marshall Piłsudski, der Diktator Polens, wird in Wilna, das einst das Herz Litauens war, eine militärische Rede halten. Dort in Wilna ließ in den Augusttagen von 1914 der russische General Rennenkampf in der deutsch-protestantischen Kirche seine Waffen legen und ein Jahr später, am 18. September 1915, ließ Piłsudski in der Kirche sein Schwert legen.

Der Geburtstag der polnischen Legionen des Weltkrieges ist der 16. August 1914. An diesem Tage kamen Vertreter aller polnischen Parteien in Krakau zusammen und bildeten das „Oberste polnische Nationalkomitee“.

Nach dem Tode des Kroatenführers Raditsch

Agam, 11. August.

Am Sonnabend werden in Agam Kreuzerfahrten aller kroatischen Vereine abgehalten werden, um über die Teilnahme an dem Jahreskongress Raditschs zu beraten.

Die „Die Stimme“ aus Agam meldet, wurde in der Sitzung der Vereinigten bürgerlich-demokratischen Partei am Freitag ein Antrag ausgestellt, in dem für Raditsch als das „Land einer Nation von einem autoritären gesellschaftlichen ethno-sozialen und verfassungsrechtlichen Einheits“ eine eigene Landesgesetzgebung, Autonomie in der Verwaltung und in den Finanzen gefordert und das weitere verlangt, daß in der gemeinsamen Gesetzgebung die Hegemonie der Serben aufhöre.

Frankreichs Bedingungen für eine frühere Räumung?

London, 11. August.

Die diplomatische Korrespondenz des „Daily Telegraph“ hat, seit eine Prüfungnahme der deutschen Regierung in den alliierten Hauptstädten in der Frage der Rheinlandräumung erfolgt, weil die deutsche Regierung die Rheinlandräumung während der Septemberberatung des Völkerbundes anzuordnen beabsichtigt.

2. eine endgültige Abänderung des Damesplanes entsprechend den Wünschen Frankreichs erfolge, d. h. ein wesentlicher Teil der Damesgehörungen habe mobilisiert werde. Diese letzten französischen Forderungen habe sich auch Belgien zu eigen gemacht und außerdem noch die Einlösung von sieben Milliarden Franken verlangt.

Eine dauernde Kontrolle der Rheinlandzone ist eine Bedingung, über die Deutschland überhaupt nicht in Verhandlungen eintreten kann, weil diese Kontrolle nichts anderes darstellen würde als die Verhängung der Besatzung in anderer Form.

Explosionsunglück bei Oberhausen

(Telegraphische Meldung.)

Oberhausen, 11. August.

In der Nähe der Kanalbrücke über den Rhein-Ruhr-Kanal zwischen Oberhausen und Gertrude ereignete sich eine schwere Explosion. Dort werden zurzeit die Rohrleitungen für die Gas- und Wasserversorgung gelegt. Die Verbindung der Rohren untereinander wird durch Draufstülpen erprobt.



# Salle und Umgebung

Seite, 12. August.

## Verfassungsfeier!

Unsere Volksgenossen ist die Verfassungsfeier... nationaler Feiertag... die Freiheit... die Freiheit... die Freiheit...

Die Freiheit ist nicht nur eine äußere Sache... die Freiheit... die Freiheit... die Freiheit...

Die Freiheit ist nicht nur eine äußere Sache... die Freiheit... die Freiheit... die Freiheit...

Die Freiheit ist nicht nur eine äußere Sache... die Freiheit... die Freiheit... die Freiheit...

Die Freiheit ist nicht nur eine äußere Sache... die Freiheit... die Freiheit... die Freiheit...

Die Freiheit ist nicht nur eine äußere Sache... die Freiheit... die Freiheit... die Freiheit...

Die Freiheit ist nicht nur eine äußere Sache... die Freiheit... die Freiheit... die Freiheit...

# Die „Feier“ des 11. August in Halle

Ohne jede Anteilnahme der Bevölkerung — Befehle „Gäfte“ bei der Veranstaltung im Thaliaaal

Das war auch in diesem Jahre der Wahnwitz der „Verfassungsfeier“... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

Das war auch in diesem Jahre der Wahnwitz der „Verfassungsfeier“... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

Weimar, das in den Herzen aller Deutschen leben sollte... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

Der Dr. Säbener meinte, der Verfassungsstag sei der... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

Am Schluss brachte der Redner ein Gedicht aus... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

# Des deutschen Handwerks Sendung

Die Reichstagung der Klempner und Installateure in Halle.

Während in den einzelnen Reichsteilen der großen... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

Die Reichstagung der Klempner und Installateure... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

Die Reichstagung der Klempner und Installateure... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

Die Reichstagung der Klempner und Installateure... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

Im Mittelpunkt des Abends, der nicht nur der letzten... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

Die Reichstagung der Klempner und Installateure... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

Die Reichstagung der Klempner und Installateure... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

Die Reichstagung der Klempner und Installateure... die Feiern der Unfreiheit... die Feiern der Unfreiheit...

## Wohin gehe ich heute?

- Wahlhalla: „Sieh mal gut“ (3.30, 8).
G. E. Am Niederrhein: „O Jugend, wie bist du so schön!“ (Erste Vorstell. 3. letzte 8.30).
G. E. Or. Weichstraße: „Sieh“ (Erste Vorstell. 3. letzte 8.30).
H. A. Promenade: „Die indische Frau“ (3. 4.50, 6.30, 8.30).
H. A. Leipziger Straße: „Charlotte etwas verrückt“ (3. 4.50, 6.30, 8.30).
Schauburg: „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ (3. 4.50, 6.30, 8.30).
Moderne Theater: Das neue Eröffnungs-Programm (8).
Hafete: Das erfolgreiche Varieteprogramm (8).
Neues Künstlertheater: Das große Augspiegelprogramm (8).

Advertisement for Elnkochapparate (cooking appliances) with prices and specifications.







# Reise- und Führer-Zeitung

225. Jahrgang

Beilage der „Halle'schen Zeitung“

12. August 1928

## Eine heilklimatische Station in Friedrichroda

Der Tagung wurde in Friedrichroda eine heilklimatische Station in Betrieb gesetzt. Die Aufnahme dieser Station ist dem unablässigen Bemühen der Arbeitsgemeinschaft für heilklimatische Forschungen Thüringens unter Führung von dem Sanitätsrat Dr. Wieling zu verdanken. Zunächst wird an diesem Ort ein solches Beobachtungs- und Forschungsstation als Wärme-, Sonnen-, und Himmelsstrahlung aufweisend, die die klimatische Wirkung der Strahlung, Temperatur, Wind und Beschleunigung; die sich ergebende Luft in einem gewissen Verhältnis zur menschlichen Körpertemperatur.

Weiter wird beobachtet die Verteilung der radioaktiven Bodenstrahlung, und es werden die früheren Arbeiten des Klimatologen Dr. Schmidt-Gurus dieses Jahr hier wiederholt und durch physikalisch-biologische Untersuchungen ergänzt. Durch die Mitwirkung von Professor Dr. F. Müller, Berlin, wird es möglich, auch erste Stoffwechselversuche bei Berliner, Hamburger und Stuttgarter Kindern zu machen, die einen Einblick in die intimen Vorgänge der Atmung des Thüringer Waldklimas gewähren sollen. Die Thüringer Landesanstalt führt der Station ihre volle Unterstützung. Das Interesse nicht nur der Kurgäste, sondern weiterer Kreise bis zu den höchsten Staatsbehörden ist durch die hier in aller Stille seit langem vorbereitete praktische Arbeit gewendet, so daß die begründete Aussicht auf Ausbau der Station zum Institut für heilklimatische Forschungen Thüringens besteht.

Die Bindungen der äußeren Räume Wohnungen in Thüringen haben nun einen Sprudler ergeben, dessen Anlage eine große Mehrzahl mit der weltbekannten Koločej-Zeitungquelle in Bad Nauheim aufweist. Neuzugänge jedoch sind bisher mit diesem neuen Erfolg von Bad Nauheim befristet. Damit wird das Gebiet der Ertränkungen, die in Bad Nauheim besonders werden können, sehr erweitert.

### Hungerverbände auf dem Wege nach Bad Elster

Es ist eine bekannte Tatsache, daß zu den frequentierten Orten des heilklimatischen Thüringens die Bad Elster gehören, die sich besonders bei Wanderungsfahrern und viel beschäftigten Familienältern, die wenigstens den Sonntag bei Frau und Kind verbringen wollen, besonderer Beliebtheit erfreuen. Das sächsische Staatsbad Elster hat seinen Hauptplatz in der benachbarten Stadt Plauen i. V., der durch die Luftkurort- und vor allem durch die nordamerikanische Verkehrsleitung G. M. S. Kützler über eine ganze Reihe direkter Luftverbindungen verlor nach Bamberg, Bayreuth, Chemnitz, Coburg, Dresden, Erfurt, Jena, Hof, Leipzig, Nürnberg, Rudolstadt, Saalfeld und Zwickau. Von Plauen nach Bad Elster verkehren auf der Eisenbahn die bequemen Straßenwagen der staatlichen Straßenverkehrsverwaltung.

### Bad Heidesheim

Der Ferienbeginn und das seit Wochen in Süddeutschland herrschende schlechte Wetter haben die Gegend um den Söhlepunkt geführt. Die Frequenz ist um etwa 1000 Kurgäste und 400 Kassenanteile höher als im vorigen Jahre. Einen gewaltigen Auftrieb zum Beispiel des bekannten Alpenkurortes bildet auch die seit etwa zwei Wochen bekannte Sellschwebebahn auf den über 1000 Meter hoch gelegenen Berggipfel, der eine überaus gute Aussicht über die bayerischen und österreichischen Alpen bietet.

### Schneifallen in Karlsbad

Aus Karlsbad wird uns geschrieben: Karlsbad hat jetzt Hochsaison. Die Statistik der Kurverwaltung weist über 40000 Gäste aus mit einem Kurs gegen das Vorjahr von über 2000 Personen. Bei einem solchen Fremdenzuflusse, der täglich noch durch viele Tausende von Kuristen und Kassenanteile erhöht wird, ist das Kurheil ein ungemein reges. Bei den Quellen drängen sich die Kuristen, die sechs Badhäuser können den Ansturm kaum befähigen, Konzerte, Theater, Tanzes, die Reunionen im Kurhaus und die Waldparks im Imperialhotel, die Cafés in der Stadt und im Wald, sowie die vielen Ausflugsorte erwarten sich des besten Besuchs. Dazu überall frohe Gesichter, denen auch die tropische Hitze nichts anhaben kann. Das sind die Besten der Karlsbader Hochsaison.

### Gebirgsbau bei Wäldchen

In vielen Fällen von Erkrankung und Erholungsbedürftigkeit entstehen klimatische Kurorte und heilvolle Ruhe als wünschenswerte Ergänzung der ärztlichen Behandlung. Die Kombination möglichst vieler günstiger Faktoren zu ermöglichen, ist die Aufgabe der Sanatorien. Als besonders geeignete Örtlichkeit erweist sich das mittlere Jura. Die klimatischen und landschaftlichen Vorzüge dieser Gegend hatten bereits in Gebirgsbau und dem benachbarten Jerschenhausen und Jena zur Anziehung geistig arbeitender, namentlich künstlerisch-einstellter Menschen geführt, dann aber entstanden auch Pensionen, Sanatorien und Erziehungshäuser. Ein Heines Sanatorium ist hier in GutsMuths hergegründet. Heute erheben sich Träger der Entmündung des Sanatoriums Gebirgsbau (für innere Kranke sowie Nerven- und Erholungsbedürftige) und das Kinder-sanatorium.

## Neue Jugendherbergen

Am Wölsnesee, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Sauerland, wurde vom Verband Deutscher Jugendherbergen ein neues dreigeschossiges Jugendheim seiner Bestimmung übergeben. Das neue Heim ist das zweitgrößte in Westfalen und enthält in seinem ausgedehnten Innern neben den zweckmäßig eingerichteten Küchen- und Aufenthaltsräumen Schlafplätze mit 176 Betten. Es soll im Gegenfall zu den Herbergen auf dem Kästler Hof, die als Winterheim gedacht ist, hauptsächlich der wandernden Jugend als Sommerheim dienen.

Der Gau Rheinland des Verbandes Deutscher Jugendherbergen hat jetzt eine Reihe von Eigenheimen für die wandernde Jugend geschaffen. In den bereits errichteten Eigenheimen in Warendorf, Dorfscheid bei Datteln, Hünxleben, Hünxleben und Wietzen auf der Strecke Hünxleben wurden schon gegen 13000 Übernachtungen gezählt. In den nächsten Jahren soll auch der Hunsrück mit Söding, Datteln und Soemding mit neuen Heimen für Jugendwanderer versehen werden. Auf der rechten Rheinseite ist das in diesem Jahre eröffnete Heim des Rhein-Main-Rhein-Fluß-Gaus auf der Schiffbrücke der Lorelei mit 130 Betten, Einzelzimmern und Messingquartieren infolge seiner Lage am Rheinhöhenweg auf dem dem Strom unzugänglichen und lagenunveränderlichen Felsen zu einem besonderen Anziehungspunkt geworden.

## Haus Hagenthal

Christliches Erholungsheim mitten im Harzer Tannen- und Buchenwald zwischen Bode- und Selkeflüssen, mit parkartigem Garten. Hier soll seinen Gästen gesunden und ruhigen Aufenthalt bei guter Verpflegung zu maß. Preisen. Tagespreise von 4,50 M. ab. Näheres durch die Leitung.

### BAD Salzbrunn

Seit Jahrhunderten spendet Genesung

In Schlesien mit seinen weltberühmten Heilquellen

**Oberbrunnen bei Katarrhen, Asthma, Grippefolgen**

**Kronenquelle bei Gicht, Zucker und Nierenleiden**

In eigener Regie  
**Schlesischer Hof**  
Das Kurhotel in Rast.

Größtes Inhalatorium / Moderne pneumatische Anstalt (pneumatische Kammer)

Prospekte und Auskünfte in allen Reisebüros u. bei der Badverwaltung

<p><b>Mitteldeutschland</b></p> <p>Sanat. Dr. Möller <b>Schroth-Kur</b> Oswald-Looschwitz Große Hellerberge - Broschüre frei</p> <p>Mit Sonntagsfahrkarte nach dem schönen Eckartsberga mit der herrlichen</p> <p><b>Eckartsberga.</b></p> <p><b>Thüringen</b></p> <p>Sanatorium Am Goldberg Bad Blankenburg VII (Thür. Wald) Telephon 44. Leitender Arzt: Dr. Kelenburg Facharzt für innere Krankheiten.</p> <p><b>Waldkurort Meura</b> bei Schwarzburg (Thür. Wald), 650 m hoch, herrl. Gebirgslage, feine, gesunde Luft, neuere Haus mit 2. Komf., herrl. sonnige Zimmer mit neuen Betten, 14 Bäder, Küche, 14 Ref. Gärten mit Liegestuolen. Preis 4,00 M. Fremdenheim Müller.</p>	<p><b>Oberhof in Thür.</b> Wünschens Park-Hotel, Vornehmes Familien-Hotel, ruhige, staubfreie Südlage. Teleph. 7 und 70.</p> <p><b>Thüringerwald</b> „Schloß Kyba &amp; Saalfeld“ herrliche Lage - gute Zimmer, Mäßige Preise - Prosp. Vostenl.</p> <p style="text-align: center;"><b>Berlin</b></p> <p><b>Berlin</b> Hotel Rheingold, Mittestr. 3-5 M., 24. empfiehlt Zimmer von 3-5 M., bei längerem Aufenthalt Rabatt 6. Vorzeigen dieser Anzeige.</p> <p style="text-align: center;"><b>Harz</b></p> <p><b>Luftkurort Allrode (Ostharz)</b> Brennweite 800 m über Meereshöhe, Auskurt und Prospekt durch den Harzklub-Zweigverein Allrode.</p> <p><b>Herrl. ruh. Sommerfrische</b> W. H. Borge, Speisewirtschaft am Schloß, in der Nähe von r &amp; k im Bodetal. - Telefon: Rübeland 96.</p> <p><b>Elirich (Südharz)</b> Waldhaus Bellevue Direkt im Walde, ruhige Lage für Erholungsbedürftige. Pension 6.- RM, Fernruf 780. Eigene elektr. Lichtanlage</p>	<p><b>Westdeutschland</b></p> <p><b>Wiesbaden</b> Schwarzer Bock, Hotel und Kordbrunnensbadhaus 230 Betten, jed. Komfort, Pension ab 11 M. Jahresbetrieb. Besitzer: Th. Schäfer.</p> <p style="text-align: center;"><b>Büddeutschland</b></p> <p><b>Immenstaad a. Bodensee</b> Fremdenheim - Pension „Alpenblick“, Karl Schmid, 5 Min. von neubauten Strandbad, neu einger. vortr. Familien mit herrl. Fernblick auf See und Alpenküste. K. Küche, Café, Restaurant, Garagen. Pensionspreis M. 3,50 - 6.- - Voranmeldung dringend erbeten. -</p> <p style="text-align: center;"><b>Norddeutschland</b></p> <p><b>Luftkurort Sommerfrische Bad Kleinen Schwerin.</b> Herrlich an dem großen Schweriner See und an schönen Waldungen gelegen. Pension Mark 4,50 bis Mark 6.- Näheres Auskunft erteilt der Verkehrsverein.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Nordsee</b></p> <p><b>Nordseebilder St. Peter-Ordung</b> Sandstrand, Bewaldete Dünen, 1200 m lange Gräfte zur Sandbank, Friede Seebäder, Mäßige Kurtaxe. Bes. erfolgreiche Herbst- und Winterkuren. D. Z.-Verbindung Hamburg-Husum. Ev. u. kath. Gottesdienst.</p> <p style="text-align: center;"><b>Biffee</b></p> <p><b>Binz auf Rügen</b> Wikingers Hof, direkte Strandbahn, erstkl. Zimmer u. Verpflegung. Fernruf 85</p> <p><b>Ruhe- und Erholungskunde</b> haben auf Rügen, Binz und Dillbe bei herrl. Fernblick, ruhige, gesunde Luft, neuere Haus mit 2. Komf., herrl. sonnige Zimmer mit neuen Betten, 14 Bäder, Küche, 14 Ref. Gärten mit Liegestuolen. Preis 4,00 M. Fremdenheim Müller.</p> <p style="text-align: center;"><b>Tirol</b></p> <p><b>WAGRAIN</b> Salzburg - Oesterreich Sommerfrische, 900 m, Mildes Klima, staub- und nebelfreie Lage, elektr. Licht, Bad, Pension 5.- 6.- Die Schloßkammer Salzburg, Gärstern, Tappanbäume (700 m). Auskünfte durch Fremdenverkehrsverband Wagrain.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Italien</b></p> <p><b>MILANO PENSIONE BRISTOL</b> nächst des Domes Galleria de Cristoforo 66 Modernster Comfort Mäßige Preise</p> <p style="text-align: center;"><b>Dalmatien</b></p> <p>Behagl. Erholungsanwesen, in Villa a. Meer. Pens.-Preis 6.- RM. täglich. Major a. D. Diemer v. Wiltraud, Zara (Dalmatien).</p> <p style="text-align: center;">Unsere billigen <b>Serbisireisen</b></p> <p style="text-align: center;"><b>England</b></p> <p>8.-18. September (mit Besuch der Bäckerei- und Maschinen-Ausstellung London) nur 250 Mark</p> <p style="text-align: center;"><b>Rhein u. Mosel</b></p> <p>15.-22. September nur 120 Mark</p> <p style="text-align: center;"><b>Tirol-Italien</b></p> <p>26. September bis 7. Oktober nur 190 Mark Ausführliche Programme kostenlos <b>Reisebüro</b> der Halle'schen Zeitung</p>
---	---	---	--	--





# Landwirtschaft - Handel - Industrie

## Wider die Hezge gegen die Unternehmer

### Die Gefahr einer allgemeinen Industrie-Krisis - Kritik darf nicht zur nationalen Selbstverflechtung ausarten

In weiten Kreisen der deutschen Öffentlichkeit werden offenbar die Schwierigkeiten, mit denen Bergbau und Industrie im Westen Deutschlands in weitem Umfange zu kämpfen haben, eingehend untersucht. Durch die von einem Teil der deutschen Zeitungen genutzte öffentliche Debatte gegen das Unternehmertum ruft noch immer in den Köpfen die Auffassung von der glänzenden Position des Unternehmertums in Bergbau und Industrie. Die Warnungsrufe, die schon seit langer Zeit aus führenden Kreisen der deutschen Wirtschaft laut wurden und die auf die wirtschaftliche Krise hindeuten, die im Anfang vor und die sich gegenwärtig bereits auszuweiten beginnt, wurden auf die leichte Achsel genommen oder aber sogar als unbedeutend bezeichnet.

Wir haben öfters schon einmal erklärt. Die Hinführung der Landwirtschaft sind eine lange Zeit weder bei den antiken Stellen noch in den Kreisen, die mit der Landwirtschaft keine Fühlung haben, gehört worden. Durch unzureichende Hilfsmittel hatten man den Zustand immer mehr verschlimmert und vor allen Dingen die Not in den städtischen Grenzgebieten sich in einem Maße steigern lassen, daß erst im letzten Augenblick Entschlossenheit die Hilfsmittel beschaffen wurde. Hat es aber den Anschein, als müßte sich die Krise der deutschen Industrie über den Bergbau erst zu einer wirksamen Gefahr ausbreiten, so muß man sich zu den erforderlichen Maßnahmen von Seiten der amtlichen Stellen entschließen.

Die Werke haben ganz, was in ihren Kräfte stand, um gegen die übermächtige Schwierigkeiten anzukämpfen. Sie hatten kein Interesse an einer Arbeitsverminderung noch weniger an Arbeiterentlassungen oder Abschlüssen von Werken. Der Kampf um den Absatz auf dem Weltmarkt ist aber durch die schließlichen Beschlüsse der deutschen Industrie und den deutschen Erzeugnissen der Schwerindustrie in einem Maße erschwert worden, daß leider die deutsche Wettbewerbsfähigkeit auf vielen Plätzen in Frage gestellt wurde. Wenn nicht, wie es in anderen Ländern geschieht, durch Versicherungen, z. B. auf dem Gebiete der Eisenbahn, die Kosten der Produktion durch geeignete Maßnahmen ergibt wird, dann werden durch die wirtschaftlichen Verhältnisse im öffentlichen Industriegebiet aller Voraussicht nach für die nächste Zukunft fortgesetzt verschlechtert. Die Monats- und Vierteljahresberichte der wirtschaftlichen Verbände des westlichen Industriegebietes, nicht weniger die Be-

richte des Landesparlamentes für das Rheinland stellen schon seit vielen Wochen einen sich mehr und mehr verschärfenden Konjunkturausgang in Industrie und Bergbau fest. Die Zahl der Entlassungen und Arbeiterentlassungen steigt in bedrohlichem Maße. Die meisten Betriebe zeigen unzureichenden Eingang von Aufträgen und nicht ausreichende Beschäftigungsmöglichkeiten der Beschäftigten sind der wirtschaftlichen Lage im Westen.

Zu dieser drohenden wirtschaftlichen Gefahr kommt augenscheinlich die immer größeren Umfang nehmende

### Abkühlung der Arbeitermerkmale.

Die durch die Wirtschaftskrisis hervorgerufenen Arbeiterfragen sind die Arbeiter in den westlichen Industriegebieten die größte Gefahr für die Wirtschaft. Die Maßnahmen gegen die Sozialdemokratie, die mit ungenügender Energie geführt wird, wird ihre Wirkung auf weite Kreise der Arbeiterklasse verfehlen. Die Abkühlung der Arbeiterkraft bedeutet zugleich eine Abkühlung der Wirtschaft. Die Maßnahmen zur Lösung der Arbeiterfrage als Stützpunkt für den geplanten und offen angelegten kommenden gemeinsamen Umsturz wird planmäßig weiter betrieben. Die recht erheblichen Mittel, mit denen diejenige, die durch die Arbeit in der kommunistischen Partei zur wirtschaftlichen Krise im Westen, durch die Wirtschaft und aus sonstigen Fonds unterstützt werden, entfernt die letzten Hemmnisse für eine maßlose kommunistische Wirksamkeit.

Wir sind nicht der Auffassung, daß gegenwärtig die Verwerfungen und die Härten der Kommunisten für einen gewaltigen Umsturz ausreichend sind, wir warnen aber, daß die Gefahren in unzureichender Weise durch die wirtschaftliche Lage des westlichen Industriegebietes der Arbeiterfrage entgegen zu wirken.

Es ist nicht zu erwarten, daß von Seiten der sozialdemokratischen Minister Entschlossenheit gegen die Arbeiterfrage und das nationalsozialistische Treiben der Kommunisten und Sozialisten unterkommen werden wird.

Gefordert aber muß unbedingt werden, daß die Teile der deutschen Wirtschaft, die in der Untersuchung ergriffen oder ihnen die Erleichterungen gewährt werden, die sie bringen gebrauchen, um nicht der drohenden Krise zu erliegen. Eine gesunde Wirtschaft, die durch Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten die Massen der wirtschaftlichen Not entzieht, wird am besten der Widerstandsfähigkeit Elemente das Wesen abgeben. II.

weiteren Produktionssteigerungen ansetzen. Der Vergleich mit der Stahlindustrie sei abgesehen. Dieser sei zwar durch den Beschäftigung ein höherer Stand erreicht, dessen Standes es sich hier um eine gut organisierte Industrie, die den Umfang ihrer Erzeugung der Nachfrage nach das genaue Maß an der Anwendung moderner Produktionsmethoden und eingehenden Studium der Absatzverhältnisse seien dem Eingreifen der öffentlichen Hand bei weitem vorzuziehen.

### Autosabotage bei Reichsautorenverkehrs mit Frankreich.

Am 20. August wird der Reichsautorenverkehrs mit Frankreich ausgenommen. Demgemäß können die Reichsautorenträge von ihrem Reichsautoren in Deutschland auf ein Reichsautoren bei den Reichsautoren in Alaccio, Alger, Barcelona, Clermont-Ferrand, Dijon, Lille, Limoges, Lyon, Marseille, Montpellier, Nancy, Nantes, Orleans, Paris, Straßburg, Valenciennes, Straßburg und Toulouse und umgekehrt die französischen Reichsautorenträge auf Reichsautoren in Deutschland überweisen. Die Überweisungen nach Frankreich, zu denen die in der Reichsautorenverkehrsformblätter aufgeführten Reichsautoren in Frankreich und bestimmten Reichsautoren in Deutschland betragen 5 Pf. für je 100 R. mindestens 20 Pf. Mitteilungen für den Empfänger sind auf dem Reichsautoren Verkehrsformblatt anzugeben.

### Staatspremie für hervorragende Leistungen in der Wirtschaft.

Das Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928.

### Neue Subventionsstudie schiffsbauender Schiffbauern.

Die vom Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928.

### Internationale Zertifikate

**Waumolle:** Der langamerale amtliche Bericht über den Stand der amerikanischen Waummolle brachte die Ziffer von 12 901 000 Ballen. Da dies etwa 600 000 Ballen weniger waren, als man angenommen hatte, war eine Aufwärtsbewegung des New Yorker Marktes von 1928. Der Preis von 20.40 Cent für die amerikanische Waummolle ist der höchste seit der letzten Ernte. Die Nachfrage ist sehr groß; so lag die Schätzung vom 1. August 1928 etwa 600 000 Ballen unter dem Schlußgewicht, die vom 1. August 1929 mehr als 2 Millionen darüber. Der Lebensraum wird sich mit dem Wetter in New Orleans auf 5.5 Mill. Ballen belaufen und sich leicht erhöhen. Die Nachfrage ist sehr groß; so lag die Schätzung vom 1. August 1928 etwa 600 000 Ballen unter dem Schlußgewicht, die vom 1. August 1929 mehr als 2 Millionen darüber.

### Waumollgarn und -seide:

Die Gladbacher Notierungen für Waummollgarn stellen zu Monatsanfang um durchschnittlich 5 Prozent (z. B. für drei Sorten von 3/6, 3/8 und 3/10) auf 9.25 Mark an. Es liegen jetzt nicht mehr über den französischen Markt, wenn auch immer noch über den belgischen Markt (3/8 Mark Reubay, Louvain, 3/10 Mark Gent, für die gleiche Nummer). Ein weiteres Rollen ist jedoch abhängig von der Beziehung zum Hochkonjunkturmarkt nicht zu erwarten. Die Nachfrage ist sehr groß; so lag die Schätzung vom 1. August 1928 etwa 600 000 Ballen unter dem Schlußgewicht, die vom 1. August 1929 mehr als 2 Millionen darüber.

### Wir berichten im Auszug:

### Der Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928.

Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928.

### Waldungen im Handelsministerium über die Schauer-Transaktion.

Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928.

### Tagung der Treuhandgesellschaften.

Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928.

### Erleichterungen für die amerikanischen Randwälder.

Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928.

### Der Wettbewerb ausländischer Motoren in Deutschland.

Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928.

### Angewandte Wirtschaftliche Randwälder.

Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928.

### Die unterworfenen Arbeitsstellen am 31. Juli 1928.

Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928. Die Reichsautorenverkehrs mit Frankreich, Dänemark und Portugal vom 17. Juli 1928.

### 6 1/2 % Hypotheken-Kapital

sofort auszahlbar, für Groß-Landwirtschaften und Mittel-Betriebe zu günstigen Bedingungen verfügbar.

### B. J. Baer, Bankgeschäft, Halle (Saale).